

Protokoll

der 28. Mitgliederversammlung des Fördervereins für das Kulturhaus Osterfeld e.V.

Zeit: 28.06.2016, 19:30 Uhr bis 21:05 Uhr
Ort: Kulturhaus Osterfeld, Raum 404/405
Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung und Bericht der Vorsitzenden Sabina Hacker-Kolmar

Frau Hacker-Kollmar begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung um 19:40 Uhr. Es sind 35 stimmberechtigte Mitglieder erschienen und somit ist die Voraussetzung für die Beschlussfähigkeit erfüllt. Die ordnungsgemäße Ladungsfrist wurde festgestellt. Frau Stefanie Stief wird bei der heutigen Versammlung das Protokoll führen. Weitere Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen.

Frau Hacker-Kolmar gedenkt der in 2015 verstorbenen Mitglieder Ida Meyer und Christine Stavenhagen.

Top 2: Bericht der Vorsitzenden Sabina Hacker-Kolmar

a) Bericht Förderverein Kulturhaus Osterfeld e.V.

Im Jahr 2015 hatte der Förderverein **422 Mitgliedschaften** von Einzelpersonen, Familien und Firmen. Hinter diesen Zahl stehen **598 Personen**. Unter den Mitgliedern sind **56 Premium-Mitglieder, 11 Silber-, 33 Gold-, 1 Gold-Plus- und 13 Platin-Mitglieder**. Die Liste dieser Förderer sind im Programmheft verzeichnet.

Die Gesamtbeiträge 2015 betragen € 102.359, wovon € 6.000 zweckgebundene Beiträge aus Stiftungen sind, die im Jahresabschluss auch separat ausgewiesen werden.
An Spenden sind € 33.039 eingegangen.

Frau Hacker-Kollmar bedankt sich bei allen Spendern und treuen Beitragszahlern für die Zuwendungen der letzten Jahre.

Durch das 25jährige Jubiläum hatte der Förderverein in 2015 höhere Ausgaben im Vergleich zu den Vorjahren.

Die Restbaumaßnahmen Dächer im Innenhof, Müllcontainerplatz, Parkdeck (Anstrich, Tor und Beleuchtung) sowie der Schallschutz im Bühnenturm wurden in 2015 abgewickelt.

Mit der bereits im vergangenen Jahr erwähnten Erneuerung beim Fahrstuhl und die Überholung der WCs im 1. OG wird im Sommer 2016 begonnen. Die Maßnahme Barrierefreiheit Osterfeld wird weiter vorangetrieben. Weitere Informationen dazu in Top 11 (Zuschüsse an das Kulturhaus Osterfeld 2016ff.)

Auch im Jahr 2015 wurden wieder Kulturfahrten unternommen. Die Ziele waren die zum einen die Stadtarchäologischen Ausgrabungen hinter dem Rathaus und der Besuch der Firma Forestadent.

Zum Gala Dinner kamen in 2015 78 Personen, was zeigt, wie beliebt diese Veranstaltung ist.

Das Jahr endete mit der Jahresabschlussveranstaltung „Hinter den Kulissen“ bei der die SWR Big Band und Joo Kraus zu Gast waren.

Frau Hacker-Kollmar bedankt sich bei Ihrer Vorgängerin Hannelore Schimpf für die tolle Übergabe und die weitere Unterstützung. Sie bedankt sich auch bei allen, die das Kulturhaus Osterfeld unterstützt haben, immer zur Seite waren und die mitgeholfen haben, eine wahrhaft gute Reputation aufzubauen,

viele Anregungen gegeben haben, in schwierigen finanziellen Phasen ansprechbar waren und die bereit sind, das Haus jetzt weiter zukunftsfähig zu machen.

b) Bericht Pforzheim Event GmbH

Frau Hacker-Kollmar berichtet über die **Pforzheimer Event GmbH**.

Die Pforzheimer Event GmbH ist seit 2009 eine 100%-Tochter des Fördervereins mit einem Gesellschaftskapital von € 25.000,00 an der. Es werden hier Eventplanungen, Künstlervermittlungen, der Verleihservice, das Ticketsystem, das Dispositionssystem Kulturclick, die Programmhefte, die Werbemittelverteilung und Plakatierungen abgewickelt. Die Event GmbH schloss das Geschäftsjahr **2015** mit einem Jahresüberschuss **von € 13.126,34** ab.

Frank Willmann, seit dem 01.10.2015 Geschäftsführer der GmbH, teilt sich ab 27.06.2016 diese Aufgabe mit Maria Ochs.

TOP 3: Bericht des Schatzmeisters Jürgen Zachmann

Das Gesamtvermögen liegt zum 31.12.2015 bei einer Summe von € 87.979,67 Weiterhin hält der Förderverein das Stammkapital der Pforzheimer Event GmbH in Höhe von € 25.000.

In den Spenden sind gesunken, da im Vorjahr eine Einzelspende in Höhe von ca. € 18.000 enthalten war. Die Ausgaben sind vor allem durch die Auszahlung von Förderbeiträgen für die Baumaßnahmen 2014/2015 an das Kulturhaus, der Kosten für das 25jährige Jubiläum und höhere Druck- und Werbekosten (z.B. durch Neugestaltung Programm, Änderungen Briefpapier) im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer /-in Karlheinz Thumm und Ursula Stümke

Da Herr Thumm heute verhindert ist, trägt Frau Stümke die Ergebnisse der Kassenprüfung vor. Die Kassenprüfung wurde von Herrn Thumm und Frau Stümke im Beisein von Frau Hacker-Kollmar und Frau Stief bei der Volksbank durchgeführt. Die Belege und Konten wurden geprüft und für in Ordnung befunden. Die Unterlagen waren bei der Volksbank hervorragend vorbereitet. Daher empfehlen die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes.

TOP 4: Berichte aus dem Kulturhaus Osterfeld

a) Bericht des Vorsitzenden des Kulturhauses Osterfeld e.V. Herr Andreas Mürle

(bitte korrigieren und ergänzen)

Die **Einnahmen** des Kulturhauses Osterfeld betragen €, die **Ausgaben** lagen bei €
Dadurch ergibt sich ein **Minus/Plus** von € Mit einem Gewinnvortrag aus dem Jahr 2014 in Höhe von € 505 ergibt sich ein **Gesamtergebnis in Höhe von € plus**.

Die Gesamtbesucher/--nutzerzahl lag bei 118.000 in 646 Aktivitäten. Gesamt gab es 5.500 Belegungen der Räume

Im Vorstand gab es am 27.6.2016 den turnusmäßigen Wechsel im Vorstand (Vorsitzender Andreas Mürle, Stellv. Vorsitzender Reinhard Kölmel).

Da es durch den Weggang von Gerhard Baral und Monika Heinzmann noch zusätzlich eine Veränderung in der Buchhaltung gab, war gerade das 2. Halbjahr 2015 sehr turbulent.
Frau Keiderling-Schlegel hat in dieser Zeit die Bearbeitung der Buchhaltung ehrenamtlich übernommen.

Seit 01.10. 2015 ist die Stelle Presse und Sekretariat mit Christine Samstag (früher Monika Heinzmann) besetzt. Sie ist heute Abend anwesend. Die Stelle in der Buchhaltung ist seit 01.05.2016 mit Herrn Boscha (?) nun auch wieder hauptamtlich besetzt.

So sind nun alle strukturellen Konsequenzen aus den Änderungen gelöst.

b) Bericht der Geschäftsführerin Maria Ochs

Frau Ochs bedankt sich bei dem Vorstand des Kulturhauses über die Bewältigung der Aufgaben seit den Veränderungen des letzten Jahres.

Da das Team im Osterfeld jetzt wieder komplett ist, könnten nun auch der Vorstand hoffentlich wieder mehr Freizeit haben und auch nur zum Vergnügen ins Haus kommen.

Sie dankt Frau Hacker-Kolmar für die gute Zusammenarbeit. Sie hatten sofort einen guten Draht zueinander und die gemeinsame Arbeit macht viel Spaß. Das gemeinsame Ziel ist die 2. Wand mit „Leben“ zu füllen.

Ihr großer Dank gilt auch dem Förderverein, der sich in einer Weise im Kulturhaus engagiert, wie es wohl einmalig im Land ist. Sie kann das Kulturhaus zu dieser Wahl mit der Unterstützung eines Fördervereins nur beglückwünschen. Es gibt nur sehr wenig Einrichtungen, die das große Spektrum der Möglichkeiten, was Kultur sein kann, so widerspiegeln wie das Kulturhaus Osterfeld.

Von Wahrnehmen und selber machen, von purem Vergnügen und dem Vergnügen zu lernen und des sich selbst Ausprobierens - dieses große Spektrum hat der Förderverein möglich gemacht. Man muss weiterhin gemeinsam dran bleiben, um dies zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Die ersten sechs Monate hier im Haus und in der Stadt waren für Frau Ochs voll gepackt mit neuen Eindrücken auf allen Ebenen. Es gab viele Menschen und Einrichtungen kennen zu lernen. Und vermutlich ist sie auch noch gar nicht ganz fertig damit. Sie ist positiv überrascht von der Vernetzung und der Verbindlichkeit, die hier gelebt wird. Das ist außergewöhnlich und die Stadt kann stolz darauf sein.

Bei Übergang zu den Inhalten und Veranstaltungen erwähnt Frau Ochs, dass es für sie schön ist Künstler, die sie bereits gut kenne hier zu treffen, was bedeutet, dass das Haus ihr inhaltlich nicht fremd ist. Es gibt auch immer ein lokales künstlerisches Umfeld, das neu für sie ist und wo es auch sehr gute Begegnungen gibt.

Frau Ochs gibt einen Ausblick auf die Veranstaltungen ab Juli 2016

Sommer 2016

Das Stück „Akte Luftballon“ des Amateurtheatervereins als Welturaufführung
Public Viewing zu EM bei Spielen mit deutscher Beteiligung im Malersaal
Open-Air-Kino im Innenhof in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Kino

Spielzeiteröffnung September 2016

Fools Garden feiert am 23. September das 25jährige im Kulturhaus Osterfeld.

Hereinspaziert: Am Sonntag, den 25.9. werden wir das Haus sich öffnen und zeigen, was das Kulturhaus Osterfeld für Familien zu bieten hat.“ Gleichzeitig wollen wir auch unsere Nachbarschaft zum Kinderschutzbund in der Tunnelstr. nutzen um gemeinsam den Tag zu einem Familientag zu machen. Der Kinderschutzbund feiert auch an diesem Sonntag. sein Kinder- und Familienfest.

Michael Mittermeier spielt am 27. September im CCP

Weitere Aussichten

Das neuste Programmheft liegt nun druckfrisch vor.

Die Winterträume 2016 / 2017 gehen am Freitag dieser Woche in den Vorverkauf.
Wer am diesen Freitag oder Samstag die Karten persönlich im Kartenbüro des Kulturhauses ersteht, bekommt ein Eis am Stiel dazu.

Das Programm für 2017 wird gerade zusammengestellt.
Es enthält eine Mischung aus Neuem und Bewährtem.

Das Kursprogramm für die nächste Saison wird auch gerade neu aufgelegt.

Natürlich zeigt auch der Amateurtheaterverein wieder mehrere Stücke, wagt sich an Loriot und an den Klassiker Medea.

Die Reihe JAZZ IM OSTERFELD, die dank der großzügigen Unterstützung der Gebrüder Schaich Stiftung durchführen werden kann, wird mit neuen Programmpunkten fortgeführt.

Im Juli 2017 wird es zwei bis drei Veranstaltungen im Innenhof geben. Die Gruppen werden erst im Herbst feststehen.

Und für das Jahr 2018 wird jetzt schon geplant gemeinsam mit dem Penn-Club das Internationale Straßentheaterfestival durchzuführen.

Es gibt also viel zu tun und noch mehr zu erleben

Nach dem Motto: Kultur wird erst durch Hingehen schön, hofft Frau Ochs die Mitglieder des Fördervereins häufig hier zu treffen.

Top 6: Aussprache

Frau Schimpf regt an die Möglichkeit von direkten Spenden über das Internet und Crowdfunding zu prüfen.

Auch die Reihe „Fragen der Zeit“ sollte wieder aufgenommen werden (evtl. Zusatzflyer)

(Einladung Götz Werner)

Es kam die Anregung für Veranstaltungspatenschaften auf.

Es sollten zusätzliche Hausführungen mit Kindern, Flüchtlinge und Obdachlosen durchgeführt werden.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015

Frau Schimpf beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese wird einstimmig angenommen (bei Enthaltung der Betroffenen).

TOP 8: Wahl des Vorstandes (Einzelwahl)

Herr Kölmel übernimmt das Amt des Wahlleiters und gibt bekannt, dass die Wahl des Vorstandes für zwei weitere Jahre ansteht. Es gibt keine Gegenkandidaten.

Wahl:

1. Vorsitzende: Zur Wahl steht Sabina Hacker-Kolmar. Die Wahl erfolgt einstimmig mit Enthaltung der zu Wählenden.

Frau Hacker-Kolmar nimmt die Wahl an.

2. Vorsitzender: Zur Wahl steht Stephan Scholl. Die Wahl erfolgt einstimmig mit Enthaltung der zu Wählenden.

Herr Scholl nimmt die Wahl an.

Schatzmeister: Zur Wahl steht Jürgen Zachmann. Die Wahl erfolgt einstimmig mit Enthaltung der zu Wählenden.

Herr Zachmann nimmt die Wahl an.

TOP 9: Wahl der Beiräte (en bloc)

Frau Härter und Herr Rummel sind als Beiräte ausgeschieden. Da Frau Schimpf bereits im Vorjahr in den Beirat gewählt wurde gibt es nur einen Nachrücker. Frau Hacker-Kollmar schlägt Herrn Dr. Daniel Mohr vor, der sich den Anwesenden vorstellt.

Die Wahl erfolgt einstimmig

TOP 10: Wahl der Kassenprüfer

Karlheinz Thumm steht weiter als Kassenprüfer zu Verfügung. Ursula Stümke scheidet aus.
Frau Hacker-Kollmar schlägt Stefanie Stief als neue Kassenprüferin vor.

Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 11: Zuschüsse an Kulturhaus Osterfeld

Für das Jahr 2016 sind Gesamtzuschüsse in Höhe von € 80.000 für 3 Azubistellen (€ 20.000) und Baumaßnahmen (€ 60.000 - Osterfeld barrierefrei) geplant.

Die Zuschüsse fließen zuerst an die Stadt und dann von der Stadt an den Kulturhaus Osterfeld e.V.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 12: Verschiedenes

Herr Hirschfeld dankt Frau Ochs für ihr Engagement. Zur Frage, ob es für das Schmuckjubiläum im Jahr 2017 eine Übersicht der Veranstaltungen im Kulturhaus eigene Programmflyer gibt, erläutert Frau Ochs, dass es für dieses Jubiläum ein Gesamtprospekt mit allen Veranstaltern und Veranstaltungen gibt.

Frau Hacker-Kollmar beendet die Mitgliederversammlung um 21:05 Uhr.

Pforzheim, den 28.06.2016

Sabina Hacker-Kollmar, Versammlungsleitung

Stefanie Stief, Protokollführerin